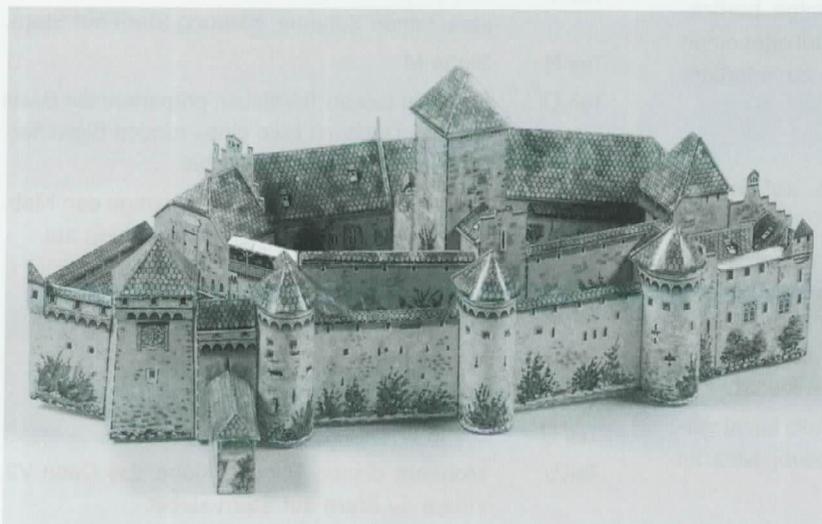


SCHLOSS CHILLON

Pädagogischer Verlag
des Lehrerinnen- und
Lehrervereins Zürich



Bestellnummer	415
---------------	-----

2. Auflage 2006
Massstab ca. 1:390

Dieser Modellbogen verlangt genaues Arbeiten und Ausdauer.

An den Ufern des Genfersees, in der Nähe von Montreux, befindet sich in herrlicher Umgebung eines der schönsten Schlösser der Schweiz. Im 13. Jahrhundert wurde es auf früheren Fundamenten aufgebaut und vergrössert. Schloss Chillon war im Mittelalter der Stammsitz der Grafen von Savoyen. Es liegt auf einem felsigen Inselchen, direkt am Weg nach Italien. Darum war Chillon schon immer eine wichtige Durchgangsstation.

Das Schloss ist 100 m lang und bis zu 50 m breit. Der Hauptturm erhebt sich in der Mitte des Bauwerks und übersteigt die übrigen Teile um 8 m. Selber ist er nur 25 m hoch. Es beeindruckt uns die glücklich gewählten Grössenverhältnisse der einzelnen Bauteile und die malerischen Einzelheiten seiner Mauern. Das Ganze passt sich vollkommen in die unvergessliche Landschaft zwischen Berg, See und Himmel. Kein Wunder, wenn Chillon Dichter und Schriftsteller angeregt hat. Viele von ihnen haben dazu beigetragen, das Bauwerk in der ganzen Welt bekannt zu machen. Auch heute ist Chillon noch lange nicht daran, vergessen zu werden. Schon vor 1939 waren mehr als 100'000 Besucher im Jahr verzeichnet worden. Heute sind es über 300'000, und jedes Jahr werden es mehr.

Kurzgeschichte

Der Chillon-Felsen wurde bereits im Bronzezeitalter und später von den Römern bewohnt. Das Schloss wurde zur Überwachung und Sperrung der nach Italien über den Grossen St. Bernhard führenden Heeresstrasse erbaut. An diesem Engpass zwischen Berg und See mussten Zölle und Abgaben entrichtet werden.

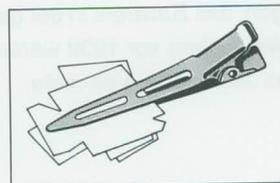
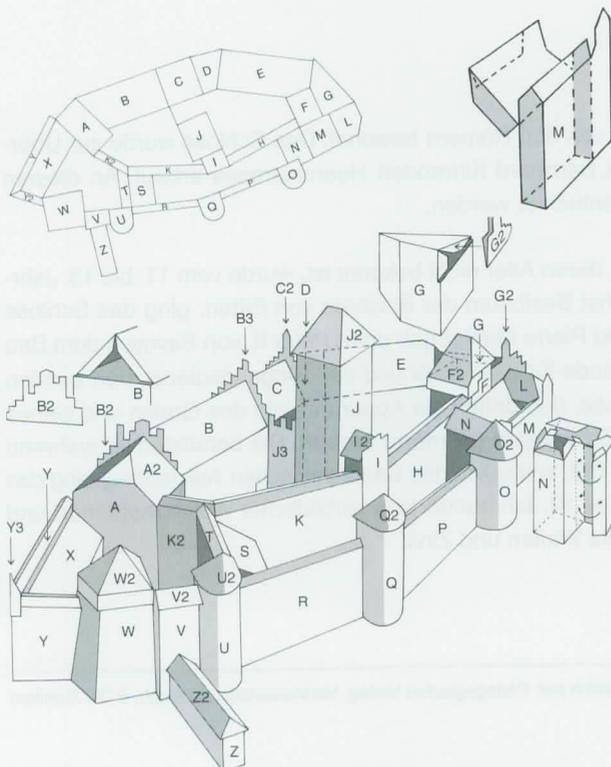
Die erste mittelalterliche Ringmauer (um die zwei inneren Höfe), deren Alter nicht bekannt ist, wurde vom 11. bis 13. Jahrhundert beträchtlich erweitert und teilweise neu erbaut. Zunächst Besitztum der Bischöfe von Sitten, ging das Schloss im 12. Jahrhundert an die Grafen von Savoyen über. Der Architekt Pierre Manier gab unter Peter II. von Savoyen dem Bau seine heutige Grösse und Form. Den ersten Hof umgaben Gebäude für das Militär und den Eingangsdienst; den zweiten die Wohnung des Schlosspräfekten, Lagerräume und Gefängnisse, den dritten die Appartements des Grafen und seines Hofstaates und die Kapelle. Das Schloss wurde 1536 von den Schweizern (Bernern) erobert. Sie benutzten es während 262 Jahren als Depot, Zeughaus und Wohnsitz für ihre Vögte. 1798, anlässlich des waadtländischen Aufstandes, ging das Schloss in den Besitz des Kantons Waadt über. Es wurde Ende des 19. Jahrhunderts in vorbildlicher Weise restauriert und zeigt nun den Besuchern Möbel des 15. bis 18. Jahrhunderts, alte Waffen und Zinn.

ARBEITSANLEITUNG

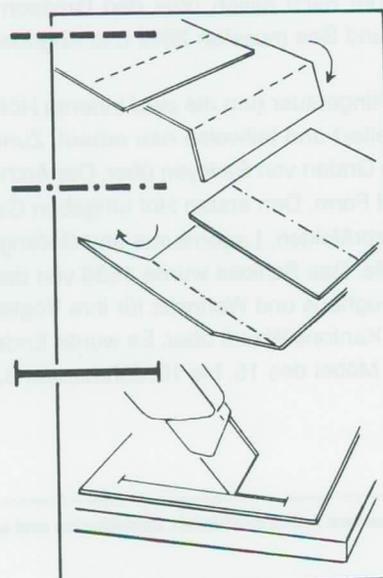
Schneide alle Einzelteile sorgfältig aus. Vergiss nicht, die Zahlen, die sich neben den Teilen befinden, auf deren Rückseite zu notieren. Dies ist sehr wichtig, denn hier musst du später die Kleberänder zusammensetzen. Ordne jetzt die Teile in alphabetischer Reihenfolge. Beim Zusammenbauen musst du diese Reihenfolge berücksichtigen. Nimm ein Lineal und eine Stricknadel oder einen leeren Kugelschreiber, um gerade Linien zu erhalten. Benütze einen guten, hellen Klebstoff.

- Teil A Konstruiere als erstes den Teil A, auf den du dann das Dach A2 klebst.
- Teil B Ritze exakt die Linien der Klebelaschen 2 und 3. Diese sind leicht versetzt, um den nötigen Zwischenraum der Klebung der Teile B2 und B3 zu erzielen. Klebe B2 und B3 an den Teil B, bevor du das Ganze an den Teil A klebst.
- Teil C Die oberen Laschen 5 sind ebenfalls leicht versetzt. Klebe C2 an den Teil C, bevor alles an den Teil B fixiert wird.
- Teil D/E Montiere die Teile.
- Teil F Fixiere das Dach F2 auf F.
- Teil G/G2 Studiere gut das Schema, bevor du diese Teile klebst.
- Teil H Um diesen Teil zu konstruieren, trage den Klebstoff nur auf die Laschen ohne Zahlen auf.
- Teil I Beginne die Montage des Teils I, indem du die Spitze klebst und nach innen biegst. Klebe nun das Dach I2, indem du Stern auf Stern klebst.
- Teil J Präpariere zuerst den Turm J und fixiere das Dach J2, indem du Stern auf Stern klebst. Biege und klebe die Mauer J3 in der Mitte und fixiere diese an die Teile I und B.

- Teil L Montiere diesen Teil, bei welchem du besonders auf die Klebung des Daches achten solltest.
- Teil K/K2 Um diese Teile zu konstruieren, trage den Klebstoff nur auf die Laschen ohne Zahl auf.
- Teil M Um diesen Teil zu montieren, beachte das entsprechende Schema, Klebung Stern auf Stern.
- Teil N Siehe M
- Teil O Bevor du diesen Teil klebst, präpariere die Basis und das Dach mit Hilfe eines runden Bleistiftes. Dies erleichtert dir die Arbeit.
- Teil P Um diesen Teil zu konstruieren, trage den Klebstoff nur auf die Laschen ohne Zahlen auf.
- Teil Q Siehe O
- Teil R Siehe P
- Teil S Dieses sollte keine Probleme bereiten.
- Teil T Siehe L
- Teil U Siehe O
- Teil V Montiere diesen Teil und klebe das Dach V2, indem du Stern auf Stern klebst.
- Teil W Montiere diesen Teil und klebe das Dach W2, indem du Stern auf Stern klebst.
- Teil X Bereite die Teile X und Y vor und klebe diese zusammen, bevor du das Gesamte an den Teil A fügst.
- Teil Y2 Siehe H
- Teil Y3 Klebe das Türmchen an die Ecke der Teile Y und Y2.
- Teil Z/Z2 Bereite den Teil Z vor, bevor du diesen an das Dach Z2 klebst.



Mit Hilfe von Haarklammern können die Leimklappen festgehalten und zusammengedrückt werden.



Farbige Seite leicht ritzen, Teile nach hinten umbiegen!

Rückseite an dieser Stelle leicht ritzen, Teile nach vorn umbiegen!

Mit scharfem Messer einen Schlitz öffnen!